

Was wäre der Landkreis Kassel ohne wunderschöne, blühende Vorgärten?

Mehr denn je zählt, dass wir alle mitwirken, um unsere Umwelt zu schützen – ob es um das Klima in unseren Städten und Gemeinden geht oder um den Erhalt der Artenvielfalt. Leider wissen nur die Wenigsten, dass ein bepflanzter Vorgarten einen großen Teil dazu beitragen kann.

Ein klima- und insektenfreundlicher Vorgarten ist ein Paradies vor der eigenen Haustür, in dem Pflanzen und Tiere einen Lebensraum finden und Menschen sich freundlich empfangen fühlen. Gleichzeitig tun Sie mit wenig Aufwand der ganzen Region etwas Gutes, denn Sie tragen dazu bei, dass unsere Natur in ihrer Vielfalt erhalten bleibt.

Mit unserem Faltblatt *Bunt statt Grau – Vorgärten zum Wohlfühlen* möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie auch mit wenig Platz, Zeit oder Geld eine Oase schaffen und die Vielfalt der Natur aktiv und nachhaltig unterstützen können.



Weitere Tipps für Vorgärten

Sie möchten wissen, wie eine klima- und insektenfreundliche Vorgartengestaltung aussehen kann? Weitere Informationen und hilfreiche Tipps erhalten Sie beim Fachdienst Landschaftspflege des Landkreis Kassel und im Bauamt Ihrer Stadt/Gemeinde.

Impressum

Herausgeber

LANDKREIS KASSEL
- Der Kreisausschuss -
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel



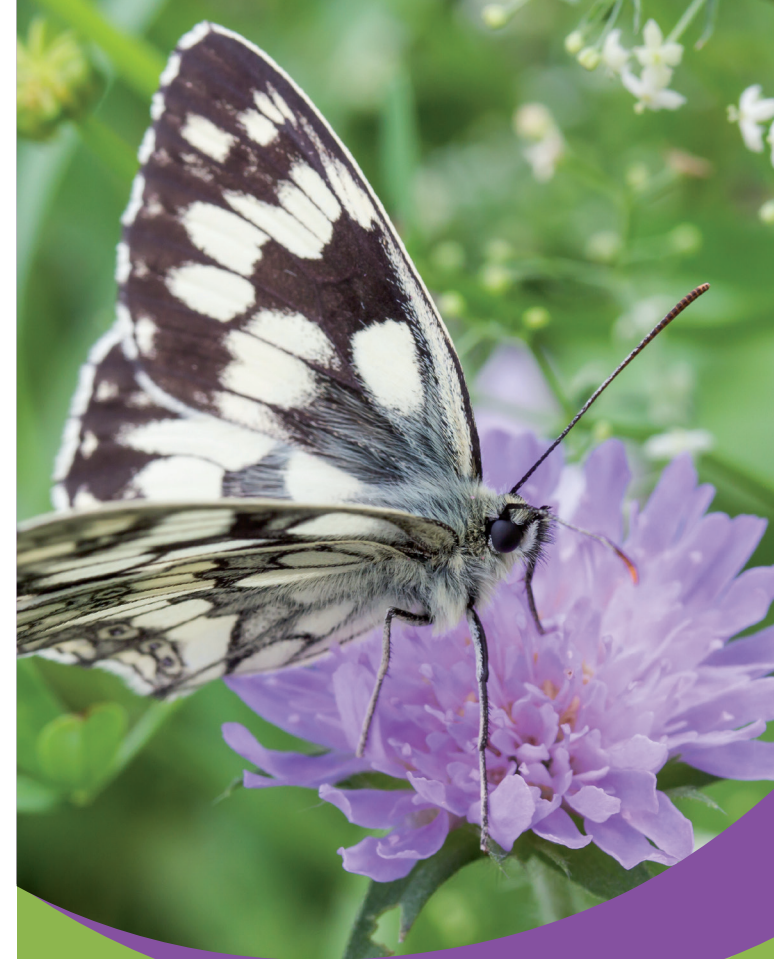
Tel.: 0561 1003-0
E-Mail: landschaftspflege@landkreiskassel.de
www.landkreiskassel.de

Gestaltung: ahu GmbH, Aachen

Texte: Regina Braunewell, Eva Grulms-Odoj, Angelika Schröder, textwelle Aachen – nach einer Idee von LAG Niederrhein e.V.

Bildnachweis: Dieter Färber, Angelika Schröder
Adobe Stock: fotoman1962, Aliaksei Lasevich, wolfgang
iStock: anyaivanova, weisschr, G16256017, seven75,
Zoblinski, RuudMorijn

Stand: Oktober 2020



BUNT STATT GRAU

Vorgärten zum Wohlfühlen



... es brummt im
Landkreis Kassel!

Insekten – willkommene Besucher

Ein Lebensraum für Nützlinge

Warum ist es so wichtig, dass unsere Vorgärten bunt statt grau sind?

Viele Insektenarten sind mittlerweile vom Aussterben bedroht, weil ihr Lebensraum schwindet. Doch sie sind lebensnotwendig für uns alle, da sie unsere Obst- und Gemüsepflanzen bestäuben und selbst Nahrung für viele andere Tiere sind. Schon eine kleine Blumenwiese oder eine Gartenfläche mit blühenden Kräutern und Stauden kann sich schnell zu einem Paradies für Insekten entwickeln.

Pflanzenreiche Vorgärten binden Staub und sorgen an heißen Tagen für Verdunstung, angenehme Kühle und klimatischen Ausgleich. Kies- und Steinbeläge heizen sich dagegen bei Sonneneinstrahlung enorm auf. Sie bewirken außerdem, dass Regen nur oberflächlich abfließt und nicht richtig im Boden versickern kann. Das ist aber vor allem bei Starkregen notwendig, damit es nicht zu unliebsamen Überflutungen kommt.

Mit wenig Aufwand viel erreichen

Ein bunter Vorgarten heißt nicht, dass Sie das ganze Jahr über Arbeit damit haben und viel Geld investieren müssen! Flächen, die mit Kies oder Schotter bedeckt sind, machen über längere Zeiträume sogar mehr Arbeit. Sie müssen gesäubert, von Moos und unerwünschtem Aufwuchs freigehalten werden. Letztlich sehen sie immer gleich aus und lassen den Wechsel der Jahreszeiten nicht erkennen. Wer seinen Vorgarten mit heimischen Pflanzen ausstattet, wird sich wundern, wie wenig Pflege dieser braucht und sich an ihm erfreuen!

Entscheiden Sie sich in Ihrem Vorgarten für ein besseres Klima, bunte Vielfalt und für die Schönheit der Natur!

Hitze an Sommertagen –
kein Platz für Menschen und Tiere



Kühlung durch Pflanzen
– Lebensraum für alle



Pflegeleicht und bunt Positive Wirkung für alle Bewohner

Es gibt viele Beispiele für pflegeleichte Pflanzen, die gleichzeitig Lebensraum und Nahrungsquelle für Insekten und andere Tiere sind. Sie bieten Raum zum Überleben übers ganze Jahr. Wichtig ist es, den Boden nicht unbedeckt zu lassen. Das hält unerwünschten Aufwuchs fern.

Stauden

Dies sind mehrjährige, winterfeste Pflanzen. Sie wachsen ohne intensive Pflege und müssen nur einmal im Jahr geschnitten werden. Einmal investiert, hat man jahrelang etwas davon; wie Königs-kerze, Storchschnabel, Glockenblume, Sonnenhut, Lungenkraut, Primel, Veilchen, Gämswurz, Malve, Goldwolfsmilch, Raublatt-Aster, Moschusmalve, Taubenskabiose.

Bodendecker

Sie lassen wenig Platz für „Unkraut“ und reduzieren ebenfalls den Pflegeaufwand; z.B. Walderdbeere, Immergrün, Große Braunelle, Storchschnabel, Duftsteinrich, Teppichphlox, Polster-Glockenblume, Dickmännchen, Haselwurz, Purpurglöckchen, Elfenblume.

Frühblüher bzw. Zwiebelpflanzen

Ihre Zwiebeln überwintern im Boden und kündigen bereits ab Februar den Frühling an; wie Krokus, Winterling, Narzisse, Tulpe, Traubenhyazinthe.

Kräuter

Sie bereichern nicht nur unsere Küche, sondern auch den Speiseplan vieler Insekten; z.B. Minze, Zitronenmelisse, Schnittlauch, Lavendel, Thymian, Salbei.

Rankpflanzen

Rankpflanzen bringen Schatten für die Fassade und damit angenehme Temperaturen ins Haus, sind beliebte Nistplätze für Vögel und gleichzeitig Lebensraum für viele Insekten wie Bienen und Hummeln; z.B. Efeu, Wilder Wein, Kletter-Hortensie, Kletterrose.

Selbst im Winter ein echter Blickfang. Abgeblühte Pflanzen, auch verwelkte Blütenstände, Halme und Stängel bleiben stehen und werden erst im späten Frühjahr zurückgeschnitten. Bis dahin dienen sie Insekten als Quartier und fördern die kommende Insektengeneration. Vielen Vögeln und anderen Wildtieren bieten sie Winternahrung und Versteckmöglichkeiten.

